



Gemeindegemeinschaftszentrum Gampelen

Neubau mit Mehrzwecksaal, Kindertagesstätte und Ärztezentrum im Dorfkern Gampelen

Die Einwohnergemeinde Gampelen, eingebettet zwischen Neuenburgersee und Jolimont, wollte zur Stärkung und Belebung des Dorfkernes im Bereich des alten, nicht mehr genutzten Feuerwehrmagazins in direkter Nachbarschaft zur Kirche, zur Gemeindeverwaltung und zur Schule ein neues Gebäude mit Mehrzwecksaal, Kindertagesstätte und Ärztezentrum errichten. Gleichzeitig war die Umgebung des ganzen Perimeters im Dorfkern als öffentlich zugänglicher Aussenraum zu gestalten. Dieser soll die Einwohner und Besucher zum Aufenthalt einladen, Begegnungen fördern und verschiedenste Nutzungen wie Feste und Märkte ermöglichen.

Das Volumen des neuen Gebäudes im Dorfkern passt sich sowohl in Grösse als auch in Form in den durch grosse Einzelbauten geprägten Ortskern ein. Die Abmessungen werden in der Länge durch das Baureglement und in der Tiefe durch die erforderliche Geschossfläche der vorgesehenen Nutzungen definiert. Das zweigeschossige Volumen wird mit einem symmetrischen Satteldach gedeckt. Das Gesamtvolumen ist damit in Höhe und Breite äquivalent dem Gebäude der Gemeindeverwaltung, und entspricht in seiner Länge den grossen Bauernhäuser entlang der Hauptstrasse. Durch seine Grösse wird die bedeutende Stellung im Dorf als neues „Zentrum“ betont.



Grundriss EG und Situation 1:1000

Foto: Rolf Siegenthaler



Gemeindezentrum Gampelen

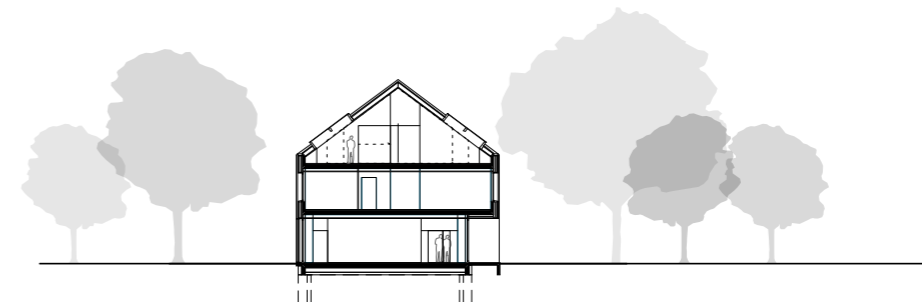
Neubau mit Mehrzwecksaal, Kindertagesstätte und Ärztezentrum im Dorfkern Gampelen

Das Gebäude ist als klares, länglich ausgerichtetes Volumen konzipiert, das alle Funktionen unter einem Dach zusammenfasst. Es verfügt über zwei Vollgeschosse, ein ausgebautes Dachgeschoss und ist teilunterkellert.

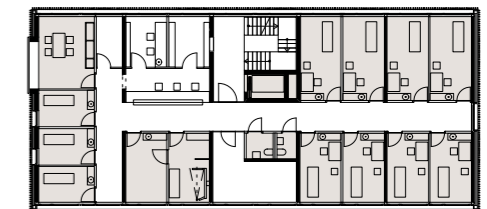
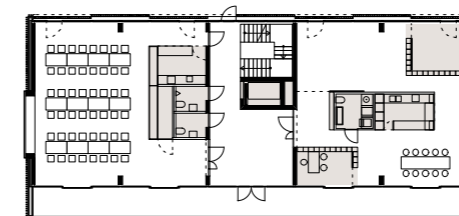
Mit einem über die gesamte Länge der Ostfassade reichenden, gedeckten Aussenbereich orientiert sich das Gebäude zum neuen Dorfplatz und zum Baumdach. Dieser Raum greift das Thema der grossen Vordächer der alten Bauernhäuser in der Umgebung auf, ist gedeckte Aufenthaltszone und markiert die Zugangsfassade. Mittig in diesem Einschnitt ist der Zugang angeordnet. In der Eingangshalle befinden sich der alle Obergeschosse erschliessende Lift und das Treppenhaus. Der Mehrzwecksaal und die Kindertagesstätte sind direkt von der Halle aus über grosszügige Eingänge erschlossen. Diese beiden gleich grossen, stützenfreien Räume ori-

entieren sich mit raumhohen, öffenbaren Fenstern in der westlichen und östlichen Fassade gegen den Platz und gegen den Garten. So ist eine Nutzung des Saals im Zusammenhang mit Veranstaltungen im Freien möglich. Die Kinder der Tagesstätte profitieren von einem direkten Zugang zum Garten. Diese Räume können leicht auch für andere als die zurzeit geplanten Nutzungen angepasst werden.

Im Ober- und Dachgeschoss ist das Ärztezentrum angeordnet. Der Grundriss ist gekennzeichnet von einer Serie von gleichgrossen Raumzellen, die entlang der Ost- und Westfassaden angeordnet sind. Die interne Organisation der Arztpraxis und der Wunsch nach möglichst kurzen Wegen im Alltag erfordern eine Erschliessung mit einem internen Korridor. Dieser Korridor wird über stirnseitig angeordnete Fenster belichtet und wird durch die stark zeichnenden Türleibungen strukturiert.



Schnitt 1:500



Grundriss Erd- und 1. Obergeschoss 1:500

Planungsbeginn 2012

Realisierung November 2013 - Januar 2015

Einwohnergemeinde Gampelen

Foto: Rolf Siegenthaler